

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Montag, den 22.02.2010;
Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Büschking, Gabriele

Frenk, Irene

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Holst, Jürgen

Meike, Hans-Jürgen

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Sohns, Heinz

Schriftführerin

Edler, Claudia

Gäste

Greuner-Pönicke, Stephan

Holzer, Frank

Kühl, Horst

Roß, Siegfried

Planungsbüro

Planungsbüro

Fa. BSK Mölln

Vorsitzender Bau- und Wegeausschuss

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

entschuldigt

Gemeindevertreter

Meincke sen., Otto

Rakowski, Uwe

Strutz, Rene

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.12.09
- 3) Niederschrift der Sitzung vom 10.12.09
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Bebauungsplan 7 der Gemeinde Gudow für das Gebiet nördlich an die bebaute Ortslage Gudow anschließend, östlich der Parkstraße, nördlich des Sportplatzes gelegen, für das Flurstück 82/3 tlw., 82/2, 131/81 tlw., und 80/4, Flur 6
 - 6a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Anregungen von Personen
 - 6b) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.12.09

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass über Personal- und Grundstücksangelegenheiten nur beraten wurde. Es wurde keine Beschlüsse gefasst.

- 3) Niederschrift der Sitzung vom 10.12.09

Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 10.12.09 wurde keine Einwände erhoben.

- 4) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass er ein Schreiben eines ortsansässigen Vereines erhalten hat, worin es um die Befangenheit des Gemeindevertreters Herrn Holst in der Angelegenheit Bebauungsplan 7 (Lehmitz) geht. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht, die ein gleiches Schreiben erhalten haben, ist das nicht der Fall. Der Gemeindevertreter Herr Holst ist nicht befangen.

Herr Holst berichtet der Gemeindevertretung wie es dazu kam, dass die Kästen an seinem Haus aufgehängt wurden. Es gab damals sogar eine Besichtigung mit einer Vertreterin der oberen Naturschutzbehörde sowie des Biologen Herrn Greuner-Pönicke und Herrn Lehmitz um die genaue Lage für die Kästen zu bestimmen. Es wurde dazu auch eine Vereinbarung unterschrieben.

Herr Meinke wünscht eine Abstimmung zum Thema Befangenheit.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt darüber, dass der Gemeindevertreter Herr Jürgen Holst in der Angelegenheit Bebauungsplan 7 (Lehmitz) nicht befangen ist.

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen/

Gemeindevertreter : 13

Davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Herr Dr. Laubach bedankt sich bei den Gemeindearbeitern für den gelungenen Winterdienst. Er hat viel positive Resonanz auch aus den Außendörfern erhalten.

Er gibt aber auch zu bedenken, dass der Haushalt enorm belastet wird durch den Mehrverbrauch an Salz, Dieselkraftstoff und geleisteter Mehrstunden.

Der Bürgermeister berichtet von der Teilnahme an verschiedenen Sitzungen. Hier gibt es zu berichten, dass es einen Kreistagsbeschluss gibt aus dem hervorgeht, dass die Schüler nur noch zur nächst gelegenen Schule gebracht werden sollen.

Herr Dr. Laubach teilt mit, dass das für Gudow nicht zutrifft und die Kosten vom Schulverband getragen werden.

Weiter berichtet der Vorsitzende von der Teilnahme an der Verwaltungsausschusssitzung des Amtes, einer Informationsveranstaltung der E.ON zur Breitbandversorgung, sowie von mehren Terminen mit der Architektin Frau Golinski.

Außerdem nahm er an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr, der Wassergenossenschaft Sophienthal sowie der Jagdgenossenschaft Kehrsen teil. Weitere Veranstaltungen waren beim DRK Gudow, bei den Kyffhäuser Gudow, dem Wintervergnügen der Blauen Garde und dem Neujahrsempfang der Gemeinde Zarrentin.

Der Vorsitzende gibt den Termin für die Aktion „Sauberen Schleswig-Holstein“ am 27.03.10 bekannt, an der die Gemeinde wieder teilnehmen wird. Der Bürgermeister spendiert dazu die Erbsensuppe.

Weiter teilt er mit, dass der Gehölzschnitt diese Jahr noch einmal bis zum 14.03.10 verlängert wurde. Nach dem Naturschutzgesetz ist das eigentlich nur noch bis 28.02. bzw. 29.02. eines Jahres möglich.

Der Bürgermeister besuchte eine goldene Hochzeit und gratulierte zu einem 85. und einem 80. Geburtstag.

Herr Möllmann fragt nach der Ausschreibung für die Energieversorgung im Dorf. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass ein Bericht der GeKon mit einer Empfehlung für die Gemeinde vorliegt und an alle Gemeindevertreter verteilt wird.

Herr Holst regt an die Einladung der E.ON an alle Gemeindevertreter zu verteilen, denn er hätte gerne daran teilgenommen. Der Bürgermeister schlägt vor die E.ON nach Gudow einzuladen.

Herr Möllmann möchte gerne näheres zur der Auswertung des Fragebogens vom Amt Büchen erfahren.

- 6) Bebauungsplan 7 der Gemeinde Gudow für das Gebiet nördlich an die bebaute Ortslage Gudow anschließend, östlich der Parkstraße, nördlich des Sportplatzes gelegen, für das Flurstück 82/3 tlw., 82/2, 131/81 tlw., und 80/4, Flur 6
 - 6a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Anregungen von Personen
 - 6b) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch

Beratung:

Herr Dr. Laubach begrüßt zu diesem Punkt Herrn Kühl von BSK sowie die Herren Holzer und Greuner-Pönicke als Gutachter und Herrn Ross als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses für Fragen zu Verfügung stehen.

Herr Peter Meyer verlässt um 19:58 Uhr die Sitzung wegen Befangenheit.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 lag in der Zeit vom 12.05.2009 bis zum 12.06.2009 erneut öffentlich aus. Während dieser Zeit sind Anregungen von Personen, von Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangen.

Die Abwägungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange als auch der Personen führt dazu, dass der Plan verändert wird, so dass eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich wird.

Die wesentlichen Veränderungen sind:

1. Zur letzten Auslegung fehlte die FFH-Vorprüfung, die jetzt mit allen anderen Unterlagen den öffentlichen Auslegungsunterlagen beigelegt wird.
2. Die Darstellung der Zuordnung der Ausgleichsflächen zu den Bauabschnitten war vertauscht, dieses ist berichtigt worden.

3. Die Firsthöhe war in der Planzeichnung und in der Zeichenerklärung richtig dargestellt, aber im Text Teil B waren statt 8,50 m, die richtig sind, 9,50 m aufgeführt worden, in allen Teilen wird jetzt 8,50 m festgesetzt. Diese Veränderungen führen dazu, dass, wie vorher erläutert, eine erneute öffentliche Auslegung durchgeführt werden soll.

Die erneute öffentliche Auslegung erfolgt gemäß § 4a (3) BauGB und kann in einer angemessenen Frist erfolgen. Da die Änderungen sich nur auf Teile des Bebauungsplanes beziehen, wird die Auslegungsfrist auf 14 Tage verkürzt.

Von Personen sind noch im Januar 2010 Anregungen eingegangen, die als Anlage 19 und 20 in die Abwägungsunterlagen eingearbeitet wurden. Diese Unterlagen lagen dem Bau- und Wegeausschuss zur Beratung nicht vor.

Herr Meike regt an ein neues Lärmschutzgutachten anzufordern.

Beschluss:

1. Die gem. § 4 Abs. 2 BauGB von der erneuten öffentlichen Auslegung der Planung gem. § 3 Abs. 2 BauGB unterrichteten Behörden und Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Gudow, für das Gebiet nördlich an die bebaute Ortslage Gudow anschließend, östlich der Parkstraße, nördlich des Sportplatzes gelegen, für die Flurstücke 82/3 tlw., 82/2, 131/81 tlw. und 80/4, Flur 6, Gemarkung Gudow, abgegeben.

Die Anregungen von Personen und die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange (Anlage 1-20) hat die Gemeinde geprüft und abgewogen (Anlage 21). Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 7 werden in folgender Fassung gebilligt:

- 1.1 Von Personen wurden Anregungen vorgetragen – siehe Anlage 7 – 20 und Anlage 21 Seite 9 bis 70 dieses Beschlusses.

- 1.2 Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 7 – siehe Anlage 1 – 6 und Anlage 21 Seite 1 bis 8 dieses Beschlusses.
- 1.3 Nachfolgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme abgegeben; aber keine Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 7 vorgetragen:
- Gemeinde Langenlehsten
 - Gemeinde Besenthal
 - Abfallwirtschaft Südholstein
 - Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH
 - Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg
 - IHK Lübeck
 - Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
 - Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume/ Lübeck
 - Deutscher Wetterdienst
 - Handwerkskammer Lübeck
 - E.ON Hanse AG
 - Gemeinde Gallin
 - Gemeinde Lüttow-Valluhn
 - Stadt Zarrentin am Schaalsee
 - GMSH
 - Forstbehörde Süd
 - Wehrbereichsverwaltung Nord
2. Die Entwürfe der Planungen und der Begründung sind nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Da es sich um eine erneute Auslegung handelt wird die Auslegungsfrist auf 14 Tage verkürzt.
Die beteiligten Behörden, Träger öffentlicher Belange und Naturschutzverbände sind von der erneuten öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen/

Gemeindevertreter: 13

Davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: 3

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Peter Meyer

Herr Dr. Laubach bedankt sich bei Herrn Kühl, Herrn Holzer und Herrn Greuner-Pönicke und verabschiedet sie. Die Herren verlassen die Sitzung um 20:28 Uhr. Herr Meyer betritt die Sitzung wieder um 20:28 Uhr. Ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

8) Verschiedenes

Beratung:

Zu diesem Thema liegt dem Bürgermeister nichts vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:30 Uhr.

.....
Dr. Eberhard Laubach
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung